

Fürsorgepflicht in der Covid-19-Welt braucht eine Neudefinition: Bewerbungen für Global Duty of Care Awards 2021 ab sofort möglich

Neu-Isenburg, 25. März 2021 – Die International SOS Stiftung hat die Global Duty of Care Awards für das Jahr 2021 ausgeschrieben. Die Auszeichnung würdigt Unternehmen für ihre Investitionen und Innovationen in den Bereichen Gesundheitsschutz, Sicherheit, Arbeitssicherheit und das Wohlbefinden der weltweiten Belegschaften.

In diesem Jahr stehen die Awards unter dem Thema „Empowering the Future of Workforce Resilience: Redefining Duty of Care in a Covid-19 World“ („Zukunftsfähige und resiliente Mitarbeiter: Neudefinition der Fürsorgepflicht in COVID-19-Zeiten“).

Es gibt drei neue Award-Kategorien: „Covid-19 Ambassador“ („Covid-19-Botschafter“ für Einzelpersonen), „Covid-19 Agility & Response“ („Covid-19- Agilität & -Reaktionsschnelligkeit“) sowie „Inclusion & Diversity“ („Inklusion und Vielfalt“). Die Awards werden von einer Jury aus führenden Experten (siehe unten) und einer Vielzahl international anerkannter Organisationen unterstützt.

Gold-Sponsor der Global Duty of Care Awards 2021 und des dazugehörigen Duty of Care Summits ist Chubb, der größte börsennotierte Industrierversicherer der Welt. „Die vergangenen zwölf Monate haben Unternehmen bei Fragen der Sicherheit und des Wohlbefindens ihrer Belegschaften vor erhebliche Herausforderungen gestellt“, sagt Joe Vasquez, Head of Global Accident and Health Business bei Chubb. „Die Fürsorgepflicht ist ein zentraler Mechanismus für die Neudefinition der Resilienz von Unternehmen. Wir gehören zu den Fürsprechern der Fürsorgepflicht und freuen uns, Unternehmen würdigen zu dürfen, die herausragende Leistungen gezeigt haben.“

„Die Welt hat sich durch Covid-19 drastisch weiterentwickelt“, sagt Kai Boschmann, Executive Director der International SOS Foundation. „Die Fürsorgepflicht gegenüber Mitarbeitern steht in Unternehmen weltweit stärker im Fokus als je zuvor. Die Auszeichnung von Organisationen, die in diesen turbulenten Zeiten Widerstandskraft, Agilität oder Flexibilität unter Beweis gestellt haben, ist äußerst wichtig. Ihre Expertise kann eine Vorbildfunktion haben, um die Geschäftswelt weiter zu entwickeln, und die Sicherheit, Gesundheit und Resilienz von Mitarbeitern zu stärken.“

Einreichungen für die Global Duty of Care Awards 2021:

- Mehr Informationen unter www.dutyofcareawards.org.
- Unternehmen und Einzelpersonen können sich [hier](#) bewerben.
- Die Einreichungsfrist endet am Freitag, 30. April 2021.
- Die Shortlist wird am Montag, 14. Juni 2021, veröffentlicht.

Für jede Kategorie wird ein Gewinner ermittelt und mit einem Award ausgezeichnet. Die Gewinner werden im Rahmen des virtuellen **Duty of Care Summits** (21.–23. September 2021) bekanntgegeben. Zum vierten Mal versammelt dieser Gipfel branchenweit führende Experten, er bietet Diskussionen, praktische Fallbeispiele und Networking zu den Themen Schutz mobiler Mitarbeiter und Risikominderung.

Die Global Duty of Care Awards 2021 umfassen die folgenden Kategorien:

1. **Covid-19-Botschafter** (Covid-19 Ambassador, neue Kategorie, für Einzelpersonen),
2. **Covid-19-Agilität & -Reaktionsschnelligkeit** (Covid-19 Agility & Response, neue Kategorie),
3. **Inklusion und Vielfalt** (Inclusion & Diversity, neue Kategorie),
4. **Kommunikation** (Communications),
5. **Innovation**,
6. **Resilienz von Mitarbeitern in schwierigen, extremen oder abgelegenen Umgebungen** (Remote Resilience),
7. **Nachhaltigkeit** (Sustainability).

Die Jury:

Organisation	Jurymitglied	Funktion	Land
ASIS International	Peter O'Neil	Chief Executive Officer	USA
Birkbeck University	Dr Rachel Lewis	Professor & Occupational Psychologist	Großbritannien
The Employee Mobility Institute	Deborah de Cerff	Founder	Australien
Global Reporting Initiative (GRI)	Karla Guerrero Lozoya	Stakeholder Council Chairwoman	Mexiko
International Chamber of Commerce (ICC)	John Denton	Secretary General	Frankreich
International Organisation of Employers (IOE)	Pierre Vincensini	Senior Adviser	Schweiz
Minnesota Department of Labor and Industry, State of Minnesota	Nancy Leppink	Senior Advisor	USA
UN Global Compact Network Australia	Kylie Porter	Executive Director	Australien

Die Registrierung für den Duty of Care Summit ist [hier](#) möglich.

Über die International SOS Foundation

Die International SOS Foundation versteht sich als Botschafter für das Thema Fürsorgepflicht. Sie wurde im Jahr 2011 gegründet, um durch die Untersuchung und die Minimierung möglicher Risiken Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden von Menschen zu verbessern, die arbeitsbedingt ins Ausland reisen oder dort tätig sind. Die Ausweitung der Globalisierung hat dazu geführt, dass mehr Menschen über Landesgrenzen hinaus in ungewohnten Situationen arbeiten und Risiken ausgesetzt sind, welche die eigene Gesundheit und Sicherheit gefährden können. Die International SOS Foundation ist eine eingetragene Stiftung und konnte mit Mitteln von International SOS ins Leben gerufen werden. Es ist eine vollständig unabhängige Non-Profit-Organisation. Mehr Informationen zum Thema Fürsorgepflicht und zur International SOS Foundation unter www.internationalsosfoundation.org.

International SOS
Foundation

Kontakt

**PR-Partner von International SOS in Deutschland:
XSP Kommunikation GmbH**

Beate Zwermann
Schillerstraße 14
D-60313 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 / 713 7498-10
E-Mail: zwermann@xsp-frankfurt.de

International SOS GmbH

Karin Böckmann
Marketing & Communications Manager
Dornhofstraße 34
D-63263 Neu-Isenburg
Tel: +49 6102 / 35 88-482
E-Mail: karin.boeckmann@internationalsos.com